

# BIO-LNG-PRODUKTIONSANLAGE BURGHAUN

## INFORMATIONEN FÜR UNSERE

## NACHBARSCHAFT UND DIE ÖFFENTLICHKEIT

Gemäß § 8a und § 11 i.V.m. Anhang 5 der 12. BImSchV Störfall-Verordnung (Störfall-VO) möchten wir Sie mit dieser Informationsbroschüre über die durch unser Unternehmen getroffenen Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten bei Eintritt eines Störfalls informieren.

### SEHR GEEHRTE NACHBAR\*INNEN DER BIO-LNG-PRODUKTIONSANLAGE BURGHAUN,

die Störfall-VO sieht gemäß § 8a und § 11 vor, dass Betreiber\*innen von Anlagen, in denen gefährliche Stoffe vorhanden sind, die festgelegte Mengenschwellen überschreiten, die Nachbarschaft und die Öffentlichkeit über das richtige Verhalten in Gefahrensituationen zu informieren haben.

Die Sicherheit der Betriebsprozesse hat in unserem Unternehmen höchste Priorität. Dies äußert sich in stetigen Verbesserungen, wobei der Umweltschutz mit einbezogen ist. Unsere Anstrengungen beinhalten ebenso die regelmäßige Aus- und Fortbildung unserer Mitarbeitenden.

Die Bio-LNG-Produktionsanlage Burghaun unterliegt den Vorschriften der 12. BImSchV (Störfall-VO) und ist ein Betrieb der oberen Klasse mit erweiterten Pflichten. Der zuständigen Behörde (hier: Regierungspräsidium Kassel) wurde der Betriebsbereich nach § 7 Abs. 1 Störfall-VO angezeigt und ein Sicherheitsbericht nach § 9 Abs. 1 und 2 Störfall-VO vorgelegt.

Betrachten Sie diese Informationsschrift als Teil unserer Sicherheitsvorsorge und beachten Sie im Gefahrenfall die gegebenen Sicherheitsratschläge.

**Wir bitten Sie, einen Ausdruck dieser Informationsschrift gut aufzubewahren!**

### WAS IST EINE BIO-LNG-PRODUKTIONSANLAGE?

In der Bio-LNG-Produktionsanlage Burghaun wird Biomethan aus kommunalen und landwirtschaftlichen Abfällen in einen klimaneutralen Kraftstoff (Bio-LNG – Liquefied Natural Gas) umgewandelt. Der Kraftstoff wird

in LNG-betriebenen Lastkraftwagen verwendet und trägt wesentlich zur Defossilisierung des Schwerlastverkehrs bei. Das Gas für die Verflüssigung wird aus dem Gasnetz durch einen direkten Zugang zur MIDAL (Mitte-Deutschland-Anbindungs-Leitung) bezogen. Die benötigten Biomethanmengen werden zuvor über einen Dienstleister eingekauft. An der Produktionsanlage wird das Gas zuerst druckreduziert und anschließend aufbereitet, bevor es mit Hilfe eines Wärmetauschers auf -162 Grad Celsius heruntergekühlt und so verflüssigt wird. Anschließend wird es in den vier horizontalen doppelwandigen Lagertanks gelagert, um dann an einer der beiden Verladestationen die Tankkraftwagen zu versorgen.

### EINHOLUNG WEITERER INFORMATION

Wenn Sie Einzelheiten zur Bio-LNG-Produktionsanlage Burghaun, zu Risiken und getroffenen Maßnahmen zur Begrenzung wissen möchten, wenden Sie sich bitte an: [info@erdgas-suedwest-bio-lng.de](mailto:info@erdgas-suedwest-bio-lng.de)

### WICHTIGE INFORMATIONEN IM ÜBERBLICK – WAS IST EIN STÖRFALL?





Trotz aller Sicherheitsmaßnahmen und technischer Vorsorge kann es im laufenden Betrieb der Produktionsanlage zu kurzzeitigen Betriebsstörungen kommen. Diese können sich zum Beispiel im Umfeld des Betriebsplatzes durch vorübergehende Geruchs- und Lärmbelästigung äußern.

Wenn sich hieraus eine ernste Gefahr für die Gesundheit und das Leben von Menschen, für die Umwelt oder für Kultur- und Sachgüter ergibt, liegt ein Störfall im Sinne der Störfall-VO vor. Ein Störfall wäre etwa ein Brand, eine Detonation oder ein unkontrollierter Austritt von Biomethan (Erdgas).

### STOFFE, DIE EINEN STÖRFALL VERURSACHEN KÖNNEN, UND DEREN WESENTLICHE GEFAHREIGENSCHAFTEN

Die Anlagenteile der Verflüssigungsanlage gelten auf Dauer als technisch dicht. Obwohl alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen getroffen sind, kann aufgrund der vorhandenen Druckverhältnisse das Entweichen von Stoffen in den technischen Anlagen nicht mit letzter Sicherheit ausgeschlossen werden. Die nachfolgende Tabelle zeigt einen Überblick der gehandhabten gefährlichen Stoffe, die einen Störfall verursachen können, und ihre Gefährlichkeitsmerkmale.

## GEFÄHRLICHKEITSMERKMALE

Stoff	Erdgas	LNG
Eigenschaften	Gasförmig, farblos, geruchlos	Flüssig, farblos, geruchlos
Piktogramm	 	 
Gefahrenbezeichnung	Extrem entzündbares Gas	Extrem entzündbares Gas; enthält tiefgekühltes Gas
Wesentliche Gefahreigenschaften	Kann explosionsgefährliche Gemische mit Luft bilden	Kann explosionsgefährliche Gemische mit Luft bilden; kann Kälteverbrennungen oder Kälteverletzungen verursachen

## VERPFLICHTUNG DES BETREIBERS UND KOOPERATIONEN

Die Erdgas Südwest Bio-LNG GmbH verpflichtet sich, auf dem Betriebsgelände und in Zusammenhang mit den Notfall- und Rettungsdiensten geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Unfällen und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen zu treffen. Die Erdgas Südwest Bio-LNG GmbH arbeitet eng mit allen zuständigen Netzbetreibern und Behörden sowie im Störfall oder bei Unfällen mit den externen Rettungskräften zusammen. Die Zusammenarbeit mit den Rettungskräften wird in regelmäßigen Übungen trainiert.

## GEFÄHRDUNGSARTEN BEI EINEM STÖRFALL EINSCHLIESSLICH MÖGLICHER AUSWIRKUNGEN AUF MENSCH UND UMWELT

In der unmittelbaren Umgebung der technischen Anlagen der Bio-LNG-Produktionsanlage kann es durch das Ausströmen von Erdgas bzw. LNG zu Lärm und zur Ausbreitung einer zündfähigen Gaswolke kommen. Bei Zündung dieser Gaswolke kann die dabei entstehende Wärmestrahlung zu Verbrennungen führen. Im Falle einer Detonation sind Druckwellen zu erwarten, die Verletzungen und/oder Sachschäden verursachen können.

Das wesentliche Störfallszenario für unsere Produktionsanlage ist dabei der unkontrollierte Austritt von Erdgas aus einer Leitung.

## MASSNAHMEN ZUR BEGRENZUNG VON AUSWIRKUNGEN EINES MÖGLICHEN STÖRFALLS

Die Erdgas Südwest Bio-LNG GmbH hat für die Produktionsanlage alle erdenklichen Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung eines Störfalls getroffen. Zur Begrenzung der Auswirkungen eines Störfalls – auch innerhalb des Betriebsgeländes – wurden Alarm- und Gefahren-

abwehrpläne erstellt und mit den zuständigen Behörden abgestimmt sowie unterstützende Fachfirmen zur Hilfestellung beauftragt. Es wird alles dafür getan, die Auswirkungen auf den Betriebsbereich zu begrenzen.

An allen wichtigen Stellen auf dem Betriebsgelände sind Gasdetektoren und Brandbekämpfungseinrichtungen fest installiert und werden vom Personal der Erdgas Südwest Bio-LNG GmbH laufend überwacht. Die örtliche Feuerwehr wurde mit den Brandschutzeinrichtungen der Anlagen vertraut gemacht, um in einem Brandfall sofort eingreifen zu können. Um die Ausbreitung wassergefährdender Flüssigkeiten zu verhindern, wurden die entsprechenden Behälter mit Auffangwannen ausgestattet.

Weitere Informationen können im Sicherheitsbericht gemäß § 9 Störfall-VO eingesehen werden.

## ALARM- UND GEFAHRENABWEHRPLÄNE

Zur Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen außerhalb des Betriebsgeländes hat der Landkreis Fulda externe Alarm- und Gefahrenabwehrpläne erarbeitet, um im Notfall angemessen reagieren zu können. Bei einem Störfall werden auf Basis eines abgestimmten Alarm- und Gefahrenabwehrplans alle erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die Auswirkungen des Störfalls zu begrenzen.

## DIE WESENTLICHEN MASSNAHMEN SIND:

- ✓ Alarmierung und Heranführung der Einsatzkräfte
- ✓ Warnung und Information der betroffenen Nachbarschaft
- ✓ Messung von Schadstoffen
- ✓ Durchführung von Verkehrslenkungsmaßnahmen
- ✓ Durchführung von Räumungs- und Evakuierungsmaßnahmen

## Befolgen Sie im Störfall unbedingt alle Anordnungen der Einsatzkräfte!

### VERHALTENSREGELN BEI EINEM STÖRFALL

**Ihre eigene Sicherheit hat absoluten Vorrang! Bringen Sie sich nicht in Gefahr! Retten Sie Verletzte NUR, wenn Sie eine Eigengefährdung ausschließen können!**

#### WIE ERKENNE ICH DIE GEFAHR?

- ✓ Sichtbare Zeichen, z. B. Feuer und Rauch
- ✓ Geruchswahrnehmung
- ✓ Akustische Wahrnehmung, z. B. lauter Knall, unübliche Geräusche, Zischgeräusche

#### WIE WERDEN SIE ALARMIERT?

- ✓ Lautsprecherdurchsagen der Polizei und Feuerwehr
- ✓ Radiodurchsagen
- ✓ Meldungen der Polizei und der Landkreise über Kurznachrichtendienste, z. B. über X
- ✓ Notfall-Informations- und Nachrichten-App (NINA) des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)

#### WAS MÜSSEN SIE TUN?

- ✓ Bewahren Sie Ruhe.
- ✓ Beachten Sie alle Hinweise der Notfall- und Rettungsdienste.
- ✓ Halten Sie sich nicht im Freien auf.
- ✓ Rufen Sie Kinder und andere Personen sofort ins Haus.
- ✓ Nehmen Sie Fußgänger\*innen kurzfristig auf.
- ✓ Schließen Sie Türen und Fenster.
- ✓ Schalten Sie Lüftungs- und Klimaanlage aus.
- ✓ Verständigen Sie auch Ihre Nachbarschaft.
- ✓ Holen Sie Ihre Kinder nicht von der Schule oder dem Kindergarten ab, es sein denn, Sie werden dazu aufgefordert.
- ✓ Schalten Sie Ihr Radio ein und warten Sie auf Hinweise von Polizei, Feuerwehr oder Rettungskräften.

#### WAS SOLLEN SIE UNTERLASSEN?

- ✓ Kommen Sie auf keinen Fall zum Werksgelände!
- ✓ Blockieren Sie keine Telefonleitungen, wenn nicht erforderlich. Diese werden für die Rettung und Gefahrenabwehr benötigt.
- ✓ Verlassen Sie nicht unaufgefordert das Haus. Die Verkehrswege werden von den Einsatzkräften benötigt.

### NOTRUFNUMMER

Telefon 06652 993 30-99 (ständig besetzte Stelle)  
24 Stunden / 7 Tage die Woche erreichbar

#### BETREIBER UND EIGENTÜMER

Erdgas Südwest Bio-LNG GmbH  
Durlacher Allee 93, 76131 Karlsruhe

#### STANDORT

Bio-LNG-Produktionsanlage Burghaun  
Am Grubener Weg 17, 36151 Burghaun

#### VOR-ORT-BESICHTIGUNG

Für den Betriebsbereich der Bio-LNG-Produktionsanlage Burghaun sind gemäß § 17 Abs. 2 der 12. BImSchV (Störfall-VO)

jährliche Vor-Ort-Besichtigungen durch die zuständige Behörde (Regierungspräsidium Kassel) durchzuführen.

#### EINHOLEN WEITERER INFORMATIONEN

Weitere Informationen zu den Vor-Ort-Besichtigungen, den durch die Umweltministerien der Länder nach § 17 Störfall-VO erstellten Überwachungsplänen und zu Umweltbelangen, die sich aus dem Betrieb der Bio-LNG-Produktionsanlage Burghaun ergeben, können entsprechend dem Umweltinformationsgesetz (UIG) bei der zuständigen Behörde eingeholt werden:

Regierungspräsidium Kassel  
Dezernat Immissionschutz und Energiewirtschaft  
Außenstelle Bad Hersfeld  
Hubertusweg 19, 36251 Bad Hersfeld